

Ausschreibung Orange Award 2011 zur Förderung des interkulturellen Dialogs

Am 21. Mai des jeweiligen Jahres feiert die Völkergemeinschaft den UN-Tag des interkulturellen Dialogs. Mit diesem Tag soll die Bedeutung des kulturübergreifenden Gesprächs hervorgehoben und das Verständnis für unterschiedliche Traditionen, Denkweisen und Handlungen gefördert werden. Anlässlich dieses Tages schreiben Orange Schweiz und UNICEF Schweiz einen Preis zur Förderung des interkulturellen Dialogs aus, dotiert mit 30 000 Franken. Bewerben können sich alle Körperschaften und Einzelpersonen mit Projekten für Kinder zwischen 3 und 12 Jahren, welche das Verständnis zwischen den Kulturen fördern. Die Preisverleihung findet am 24. August 2011 an der UNICEF Night im Rahmen der Open-Air-Veranstaltung OrangeCinema in Basel statt.

Der Mensch ist durch zweierlei geprägt: durch seine Einmaligkeit und durch die Notwendigkeit, Verantwortung gegenüber anderen wahrzunehmen. Die Toleranz wird daher zum leitenden Prinzip. Toleranz baut auf Wissen, Ausdrucksfähigkeit und Verständnis. Toleranz baut aber auch auf ein allgemein anerkanntes Wertefundament. Eine pluralistische und multikulturelle Gesellschaft wird dieses Fundament immer wieder im Gespräch überprüfen, verwerfen und anpassen müssen. Damit dies gelingen kann, ist der stetige Dialog vorausgesetzt. Denn nur er wird die gesellschaftliche Integration aller ermöglichen. Daher haben sich UNICEF Schweiz und Orange Schweiz entschieden, die Integration zu unterstützen.

Weltweiter Tag zur Förderung des interkulturellen Dialogs

Auch die Vereinten Nationen rufen am 21. Mai des jeweiligen Jahres zu diesem Dialog auf. Mit dem UN-Tag des interkulturellen Dialogs setzt die UNO bedeutende Akzente, indem sie das gegenseitige Gespräch unabhängig von Geschlecht, Alter, Nationalität, Kulturzugehörigkeit und Religion ins

Zentrum aller Bemühungen um eine friedliche und zukunftsfähige Welt rückt. Sich des interkulturellen Dialogs annehmen heisst auch sich für die sprachliche Integration einsetzen. Denn sprachliche Integration geht mit gesellschaftlicher Integration einher. Und sprachliche Integration setzt möglichst früh ein – nämlich bei den Kindern. Kinder überwinden Barrieren und gehen Neues vorurteilsloser an. Kinder benutzen die Sprache als Instrument der Begegnung und der gegenseitigen Abgrenzung. Ihnen die in einer Gesellschaft gesprochene Sprache zu vermitteln, schafft die Voraussetzung zur Integration.

Sprachliche Integration in der Schweiz – eine Bestandesaufnahme

Eine von UNICEF Schweiz im Jahr 2004 durchgeführte Bestandesaufnahme zur Integration von ausländischen Kindern im Alter von 3 bis 12 Jahren in der Schweiz hat die Bedeutung des Einbezugs und der grundsätzlichen Integration der Eltern für die Integration der Kinder gezeigt.



Preis von Orange Schweiz zur Förderung des interkulturellen Dialogs

Diese Studie hat UNICEF Schweiz und Orange Schweiz bewogen, den interkulturellen Dialog bei Kindern im Alter von 3 bis 12 Jahren zu fördern und damit die Wirkung des UN-Tages des interkulturellen Dialogs zu verstärken.

Mit dem Preis zur Förderung des interkulturellen Dialogs sollen Projekte von Körperschaften oder Einzelpersonen ausgezeichnet werden, die sich um das wechselseitige Verständnis der Kulturen, sei es in Kindergarten, Schule, Familie oder Freizeit, verdient machen. Der Preis ist von Orange Schweiz gestiftet und mit 30 000 Franken dotiert.

Die bisherigen Gewinner des Orange Awards

2004: «Ideenbüro» der Schule Leubringen/Evilard

2005: «Beraber» des Vereins beraber Basel

2006: «Unsere Klasse spricht viele Sprachen» der Radioschule klipp & klang

2007/08: «Kunst in der Schule gegen Rassismus» von artlink und Mus-E Schweiz

2010: Projekt «Schenk mir eine Geschichte – Family Literacy» des Schweizerischen Instituts für Kinder- und Jugendmedien

Weitere Informationen zu den ausgezeichneten Projekten:
www.unicef.ch

Orange Award zur Förderung des interkulturellen Dialogs

Wer kann mitmachen?

Mitmachen können alle Körperschaften und Einzelpersonen mit Projekten zur Förderung des interkulturellen Dialogs bei Kindern im Alter von 3 bis 12 Jahren.

Welche Kriterien müssen für die Projekte gelten?

Die Projekte für Kinder zwischen 3 und 12 Jahren müssen den interkulturellen Dialog fördern, sei es, weil sie den interkulturellen Austausch und das wechselseitige Verständnis der Kulturen oder die Integration von Kindern ausländischer Herkunft unterstützen. Ob interkulturelle Bibliotheken, innovative Projekte für Mütter mit ihren Kleinkindern, Integrationsprojekte in verschiedenen Quartieren, Dörfern und Städten bis hin zu spezifischen interkulturellen Projekten von Kinderorganisationen, alle sind eingeladen, ihre Projekte einzugeben. Ausgenommen sind Sprachkurse.

Projekte, die zur Jurierung zugelassen werden, müssen die folgenden Kriterien erfüllen:

- Sie beachten das Prinzip der Nichtdiskriminierung. Alle Kinder unabhängig von Nationalität, Geschlecht und Religion können am Projekt teilnehmen.
- Sie beachten das Prinzip der Nachhaltigkeit. Die Projekte sind auf Langfristigkeit angelegt. Einmalige Veranstaltungen oder reine Projektpläne können nicht berücksichtigt werden. Die Finanzierung ist mindestens über zwei Jahre gesichert.

- Sie beachten das Prinzip der Durchmischung. Die Projekte richten sich nicht ausschliesslich auf eine Gruppe von Kindern, sondern sind nationen-, religions- und kulturübergreifend und enthalten Formen des Austausches zwischen inländischen und ausländischen Kindern.

- Sie beachten das Prinzip der Partizipation. Teilnehmer/innen haben die Möglichkeit, am Projekt mitzugestalten und ihre Wünsche und Anregungen zu formulieren. Diese werden bestmöglich bei der Weiterentwicklung des Projekts berücksichtigt.

Abgabetermin 15. Mai 2011 ...

Einsendeschluss für die Projekte ist der 15. Mai 2011. Alle Projekte mit Poststempel 15. Mai 2011 werden von einer Jury bestehend aus Vertretern/-innen aus Kultur, Politik, Wirtschaft und Wissenschaft beurteilt. Der Jury stehen vor:

Thomas Sieber, CEO Orange Schweiz,
und Elsbeth Müller, Geschäftsleiterin UNICEF Schweiz.
Reichen Sie das ausgefüllte Anmeldeformular und einen Projektbeschrieb per Mail und in ausgedruckter Version per Post ein.

UNICEF Schweiz, Baumackerstrasse 24, 8050 Zürich,
E-Mail orangeaward@unicef.ch, Telefon 044 317 22 66.

Sie können die Unterlagen auch herunterladen:

www.unicef.ch

... und Preisverleihung am 24. August 2011

Die Preisverleihung findet am 24. August 2011 an der UNICEF Night im Rahmen der Open-Air-Veranstaltung OrangeCinema in Basel statt.

